

**BMVIT - IV/ST5 (Rechtsbereich Straßenverkehr)**

Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien

Büroanschrift: Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail: st5@bmvit.gv.at

Internet: www.bmvit.gv.at

*Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie*

GZ. BMVIT-167.532/0002-IV/ST5/2012 DVR:0000175

Wien, am 16.02.2012

**Nachhang zu GZ. BMVIT-167.532/0001-IV/ST5/2012 vom 24.1.2012 betreffend die Anrechnung gem. § 14 Abs. 7 BZGü-VO und gem. § 14 Abs. 6 BZP-VO**

Mit Erlass GZ. BMVIT-167.532/0001-IV/ST5/2012 vom 24.01.2012 betreffend Anrechnung für die Prüfung der fachlichen Eignung für das Güterbeförderungsgewerbe und das Personenkraftgewerbe gemäß § 14 Abs. 7 Berufszugangs-Verordnung Güterkraftverkehr (BZGü-VO) und § 14 Abs. 6 Berufszugangsverordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr (BZP-VO) auf Basis der seit 4. Dezember 2011 anzuwendenden Sachgebiete gemäß Anhang I Verordnung (EG)

Nr. 1071/2009 wurde festgehalten, dass sich - da die Sachgebiete gemäß Anhang I Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 für den Güter- und Personenkraftverkehr - mit Ausnahme der spezifischen Sachgebiete für das jeweilige Gewerbe – ident sind, die wechselseitige Anrechnung, mit Ausnahme der jeweiligen Fachspezifika, automatisch ergibt.

Aus gegebenem Anlass wird nunmehr mitgeteilt, dass diese wechselseitige Anrechnung auch Prüfungen der fachlichen Eignung umfasst, die vor dem 4.12.2011 erfolgreich abgelegt wurden.

Prüfungsstoff für die Prüfung der fachlichen Eignung für das **Güterbeförderungsgewerbe** für Prüfungswerber, die bereits eine Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Personenkraftgewerbe (für den Betrieb von Kraftfahrlinien, für das Ausflugswagen-(Stadttrundfahrten-) Gewerbe sowie für das mit Omnibussen betriebenen Mietwagen-Gewerbe) erfolgreich abgelegt haben:

**1. Abschnitt A Z 3**

Eine Reklamation des Auftraggebers über Schäden, die aus Verlusten oder Beschädigungen der Güter während der Beförderung oder durch verspätete Ablieferung entstehen, sowie die Auswirkungen dieser Reklamation auf seine vertragliche Haftung analysieren können;

**2. Abschnitt A Z 4**

Die Regeln des Übereinkommens über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßen-güterverkehr (CMR) und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen kennen;

**3. Abschnitt E Z 12**

Die Regeln für die Ausstellung von Frachtrechnungen für Güterkraftverkehrsleistungen an-wenden können sowie die Bedeutung und die Wirkungen der Incoterms kennen;

**4. Abschnitt E Z 13**

Die Rolle, die Aufgaben und gegebenenfalls die rechtliche Stellung der verschiedenen Hilfs-gewerbetreibenden des Verkehrs kennen;

**5. Abschnitt F Z 4**

Die Regeln für die Ordnung der Güterkraftverkehrsmärkte sowie die Regeln für die Frachtab-fertigung und die Logistik kennen;

**6. Abschnitt F Z 5**

Die Formalitäten beim Grenzübergang, die Rolle und die Bedeutung der T-Papiere und der Carnets TIR sowie die sich aus ihrer Benutzung ergebenden Pflichten und Verantwortlichkei-ten kennen;

**7. Abschnitt G Z 6**

Die einzelnen Lademittel und -geräte (Ladebordwand, Container, Paletten usw.) kennen und Anweisungen für das Be- und Entladen (Lastverteilung, Stapelung, Verstauen, Ladungssiche-  
rung usw.) geben und entsprechende Verfahren einführen können;

**8. Abschnitt G Z 7**

Die Verfahren des kombinierten Verkehrs Schiene/Straße und des „Ro-Ro“-Verkehrs kennen;

**9. Abschnitt G Z 8**

Verfahren zur Einhaltung der Regeln für Gefahrgut- und Abfalltransporte durchführen können, die sich insbesondere aus der Richtlinie 2008/68/EG(1) Richtlinie 2008/68/EG des Europäi-schen Parlaments und des Rates vom 24. September 2008 über die Beförderung gefährlicher Güter im Binnenland (ABl. L 260 vom 30.9.2008, S. 13). (1) und der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006(2) Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2006 über die Verbringung von Abfällen (ABl. L 190 vom 12.7.2006, S. 1). (2) er-geben;

**10. Abschnitt G Z 9**

Verfahren zur Einhaltung der Regeln für die Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel durchführen können, die sich insbesondere aus dem Übereinkommen über internationale Be-förderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP), ergeben;

**11. Abschnitt G Z 10**

Verfahren zur Einhaltung der Regeln für die Beförderung lebender Tiere durchführen können;

Prüfungsstoff für die Prüfung der fachlichen Eignung für das **Personenkraftgewerbe** für Prüfungswerber, die bereits eine Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Güterbeförderungsgewerbe erfolgreich abgelegt haben:

**1. Abschnitt A Z 5**

Eine Reklamation seines Auftraggebers über Schäden, die den Fahrgästen oder deren Gepäck bei einem Unfall während der Beförderung zugefügt werden, oder über Schäden aufgrund von Verspätungen sowie die Auswirkungen dieser Reklamation auf seine vertragliche Haftung analysieren können.

**2. Abschnitt E Z 14**

Die Regeln für die Tarife und die Preisbildung im öffentlichen und privaten Personenverkehr anwenden können;

**3. Abschnitt E Z 15**

Die Regeln für die Ausstellung von Rechnungen für Personenkraftverkehrsleistungen anwenden können;

**4. Abschnitt F Z 6**

Die Regeln für die Ordnung der Personenkraftverkehrsmärkte kennen;

**5. Abschnitt F Z 7**

Die Regeln für die Einrichtung von Personenkraftverkehrsdienssten kennen und Verkehrspläne aufstellen können;

**6. Abschnitt H Z 6**

Grundkenntnisse der Straßengeografie der Mitgliedstaaten haben;

*Ergeht nachrichtlich an:*

Wirtschaftskammer Österreich, z.H. Fr. Mag Victoria Oeser; victoria.oeser@wko.at

Bundesarbeitskammer, z.H. Hrn. Mag. Richard Ruzicka, richard.ruzicka@akwien.at

Hrn. Bernhard Schmied; schmied.iulia@telering.at

**Für die Bundesministerin:**

Mag. Christian Kainzmeier

**Ihr(e) Sachbearbeiter(in):**

Manon Kianpour

Tel.Nr.: +43 (1) 71162 65 1706

E-Mail: manon.kianpour@bmvit.gv.at

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2012-02-16T14:58:17+01:00
	Seriennummer	437268
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT	
Signaturwert	kPRkYjOCWFSr//BNGgOp7MIn28Mvu4ruK2svY7Ir2ML8hIsoCkdoJZCmVWBYYtdEV vzsVGqJ/P+zfvKVcNnuVEBywdpvU34rN5dalSILh5RiH1jl1+VKzry5YWt81FqlII h2FDQNPF61H0ddJWVRRHKZxysNCBR/VESVK9JoXP4=	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at/">https://www.signaturpruefung.gv.at/</a>	